

Papieren, die eine Besonderheit unseres Gewerbestandes sind. Die namhaftesten Buchbinder haben ihre schönsten Bände in Glasschränken zur Schau gestellt und zeigen, welchen Gebrauch sie von dem Material, das ihnen zur Verfügung stand, zu machen gewußt haben, und wahrlich, unter allem diesem gibt es ausgezeichnete Stücke, — nicht zu gedenken der Einbände, die von den jungen Mädchen aus den Lehrkursen der Union centrale ausgestellt sind, oder der Sammlungen von Liebhaber-Buchbindern, den Herren Henri Hirsch, Bever, Doderat, deren Erfindungsgabe mit ihrer Handfertigkeit in schönem Einklang zusammenwirkt. Freilich, die ansehnlichste Leistung zeigt sich unbestreitbar in der der Zeichner, und das verdient vor allem anderen hervorgehoben zu werden.

Aber so interessant die der künstlerischen Phantasie entsprossenen Muster auch sein mögen, Leben und nützliche Verwendung gewinnen sie doch erst, nachdem gewerbliche Arbeit sie umgeschaffen und aus den Malereien gemalte Papiere gemacht hat. Die Ausstellung im Pavillon de Marsan erlaubt uns nicht, den Gewerksleuten Schlimmes nachzureden; zeigt sich bei ihnen doch ein feuriger fortschrittlicher Geist; — sollte uns das nicht die Gewähr geben, daß sie die ihnen gereichte Waffe zum Kampf gegen den Wettbewerb des Auslands auch gebrauchen werden?

Neben einer gewissen Süßlichkeit bei einigen Neuheiten würde man in ihren Schaukästen übrigens auch auf viel schon früher Gesehenes hinweisen können und sogar in der Aufmachung auf reichlich ausgetretene Pfade geschäftsmäßiger Routine, und zwar oft genug von betrieblendem Geschmaack. Auch wenig ermutigende Äußerungen zugunsten der herkömmlichen guten und sicheren Verfahren wurden gehört, die irgend welcher möglichen Gefahr durch Neuerungen ängstlich aus dem Wege gehen und es nicht wagen, sich auf Unbekanntes einzulassen. Und doch würde das Wagnis so gering sein im Hinblick auf das Ziel, ein ehemals blühendes Gewerbe wieder zu Ehren zu bringen! Wo sich die Ausländer bereichern, da würde den Franzosen ein glücklicher Erfolg nicht schwerer fallen.

Es wäre zu bedauern, wenn so reichlich bekundetes Zeichner-talent unbenutzt bleiben sollte, wenn es sich mit dem Achtungserfolg der Kenner begnügen müßte und wir mangels Verständnisses beim Gewerbe auch fernerhin gezwungen sein sollten, für das Einbinden unserer Bücher die nötigen gemusterten Papiere vom Auslande, wohl gar von unseren Feinden zu beziehen, zumal wir jetzt wieder gesehen haben, daß die französischen Muster den dortigen überlegen sind. Hierfür Verständnis zu finden, das ist es, was die Aufgabe der Union centrale zunächst zu bleiben hätte, indem sie die Besten aus den Kreisen der Gewerbe und der Kunstfreunde um sich schart und mit den besten Künstlern in dauernde Beziehung setzt. Sie ist besser dazu befähigt als irgend sonst wer, um den selbstgenügsamen Schlen-drian der einen und die Vorurteile der anderen zu überwinden; es wäre gut, wenn man endlich auf sie hören möchte. Sie wird nicht aufhören dürfen mit ihren Bemühungen, bevor sie nicht jeden einzelnen überzeugt hat, daß es sich um eine Frage von Leben oder Tod unserer Kunstgewerbe handelt und daß ein Entgegenkommen hier auch mit Bekundung von Vaterlandsliebe zusammentrifft. Es ist die ernste Pflicht unserer Gewerbe, durch ihr Vorwärtsschreiten die alte französische Überlieferung in der Welt aufrecht zu erhalten, für die unsere Soldaten auf dem Schlachtfelde in den Tod gehen.

Raymond Koehlin.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs
des Deutschen Buchhandels.

10. bis 15. Juli 1916.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 159.

* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt.
— G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

- * Baedeker, Julius, (Inh. G. Fr. Möhlmann), Düsseldorf, Blumenstr. 19. Buch. Leipziger Komm.: Goldmar. [B. 162.]
- Baedeker, Julius, Buchhandlung, G. m. b. H., Düsseldorf, veränderte sich in Düsseldorf Buchhandlung G. m. b. H. [B. 162.]
- Bechtold, Rud., & Comp., Wiesbaden, hat Postcheckkonto Frankfurt (Main) 11821. [Dir.]
- Blömker's Buchh., A., Inh.: August Blömker, Bielefeld, ging an Julius Opiß über, der firmiert A. Blömker's Buch- u. Schreibwarenhandlung Inhaber Julius Opiß. [Dir.]

- Bossad, Gustav, Schandau. Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [Dir.]
- Brudmann, F., A.-G., München. Josef Burkert u. Julius Weichner ist Gesamtprokura erteilt. [G. 15./VII. 1916.]
- Buchhandlung von Carl H. Meyer, Krumbach (Schwaben). Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [Dir.]
- * Busch, Otto, Stendal. Buchdruckeri und Versandbuchhandlung. Leipziger Komm.: L. Staackmann. [Dir.]
- Coerber, H., Marienburg (Westpr.), ging an Fr. Käthe Kunz über. [B. 162.]
- Deutscher Bucherei-Verlag G. m. b. H., Berlin. Justizrat Hermann Posner ist einstweilen zum Stellvertreter des Geschäftsf. Hans von Komatowski bestellt, soweit dieser behindert ist durch die Erhebung des Rechtsstreites auf Auflösung der Gesellschaft. [Dir.]
- * Düsseldorf Buchhandlung G. m. b. H., Düsseldorf. Liquidator: Hermann Friedrich Möhlmann, Düsseldorf, Blumenstr. 19. Leipziger Komm.: Goldmar. [B. 162.]
- Engel, Emil M., Wien. Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [Dir.]
- Engel, M., & Söhne, Wien. Leipziger Komm. jetzt: Fernau [Dir.]
- Ernesti'sche Buchh., G., (Gustaf Schlette), Chemnitz, in Konkurs f. 13./VII. 1916. [G. 15./VII. 1916.]
- Finanzverlag Alfred Neumann G. m. b. H., Berlin, veränderte sich in Alfred Neumann Verlag G. m. b. H. [G. 14./VII. 1916.]
- Fricke, Heino, Hannover. Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [Dir.]
- Fricke, Heino, Leipzig. Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [Dir.]
- Graeser, Carl, & Co., Wien. Das nach dem Tode des Inh. eingetragene Vertretungsprovisorium ist gelöscht. Die Witwe Martha Graeser ist jetzt Inhaberin. [G. 55.]
- Hans Sachs-Verlag Gotthilf Haist u. Walther Diesendach, München. Der Gesellschafter Gotthilf Haist ist ausgeschieden. Die Firma ist geändert in Hans Sachs-Verlag Diesendach & Altmann. [G. 15./VII. 1916.]
- Haessel Verlag, H., Leipzig, hat Postcheckkonto 51592. [B. 159.]
- Haupt & Hammon, Verlagsbuchhandlung, Leipzig. Das Handelsgeschäft ist Zweigniederlassung des nach Radebeul bei Dresden verlegten Hauptgeschäftes geworden. Elisabeth Minna Pauline verm. Grunow geb. Grunwald ist als Inhaberin ausgeschieden. Der Verlagsdirektor Dr. jur. Euchar Albrecht Josef Schmid in Radebeul bei Dresden ist Inhaber. [G. 8./VII. 1916.]
- Hendel, Otto, Verlh. u. Buchdr., Halle (Saale). Albert Barth ist Procura erteilt. [G. 13./VII. 1916.]
- Jordan, J. Georg, Nürnberg. Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [Dir.]
- Jungdeutscher Verlag Kurt Fliegel, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [Dir.]
- Körner & Sohn, Leipzig. Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [Dir.]
- Krautwurst, Georg, Friedrichroda. Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [Dir.]
- Lambek, Ernst, Verlag, Thorn. Der Inh. Walter Lambek ist verstorben. [B. 161.]
- Lambek, Walter, Thorn. Der Inh. Walter Lambek ist verstorben. [B. 161.]
- Lied, Heinrich J., Inh. Richard Mertching, Berlin. Die Firma ist erloschen, da der Inh. verstorben. [Dir.]
- * Liedtke, Alfred, Kulm. Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Papier u. Schreibwaren. Leipziger Komm.: Wallmann. [Dir.]
- Marbes, August, Bremen. Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [Dir.]
- Nichels Nachfolger, Hermann, Düsseldorf, ging käuflich mit Alt. u. Pass. vom 20./V. 1916 ab an Hermann Friedrich Möhlmann über. [B. 162.]
- * Neumann, Alfred, Verlag G. m. b. H., Berlin-Charl. 1, Königenstr. 7. Begr. 1./IV. 1909. Fernsprecher: Wilhelm 5768. Geschäftszeit 9-3. Postcheckkonto 5073. Geschäftsf.: Alfred Neumann. Leipziger Komm.: Wagner. [G. 14./VII. 1916.]
- Neuwihler, Karl, Verlag u. Sortiment, Wörishofen, ging an Fr. R. Weininger über. [Dir.]
- Peppmüller, Robert, Göttingen. Der Inhaber Georg Warfentien ist verstorben. [B. 162.]
- Piehler, A., & Co., Kauoldorf. Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [Dir.]
- Roemke, G., & Cie, Buch- u. Kunsth., Köln. Inh. der Firma ist jetzt Frau Elisabeth Tade geb. Mohrhauer. [G. 15./VII. 1916.]
- Rosenthal'sche Verlh. M. E. Rosenthal, Leipzig, ging ohne Verbindlichkeiten und Forderungen an Theodor Heinrich Louis Friedrich Plenge über. [G. 14./VII. 16.]
- St. Markus-Buchhandlung, Hersfeld. Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [Dir.]
- Schober, Paul, akademische Buchhandlung, Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Fernau. [Dir.]